

Eingelegte Ruder

von Conrad Ferdinand Meyer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Meine engelegten Ruder triefen,
- 2 Tropfen fallen langsam in die Tiefen.

- 3 Nichts, das mich verdroß! Nichts, das mich freute!
- 4 Niederrinnt ein schmerzenloses Heute!

- 5 Unter mir — ach, aus dem Licht verschwunden —
- 6 träumen schon die schönern meiner Stunden.

- 7 Aus der blauen Tiefe ruft das Gestern:
- 8 Sind im Licht noch manche meiner Schwestern?

Das Gedicht „[Eingelegte Ruder](#)“ von [Conrad Ferdinand Meyer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Conrad Ferdinand Meyer	Titel	„Eingelegte Ruder“
Verse	8	Wörter	51
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
